



PFARRBLATT NEUHAUS FARNI LIST SUHA

Dezember – Gruden 2016

Liebe Pfarrangehörige der Pfarre Neuhaus- Suha mit der Filialkirche Bach- Potoče! Dragi farani, častiti gospod župnik!

Im kommenden Jahr stehen wieder Pfarrgemeinderatswahlen bevor. Dies möchte ich zum Anlass nehmen, um einen kurzen Rückblick auf die letzten fünf Jahre zu machen:

- 2012: Ehrung von Kirchenchorsängerinnen in Neuhaus- Suha, Errichtung einer Biomasseheizanlage beim Pfarrhof durch einen privaten Betreiber,
- 2013-14: Einbau eines neuen Heizsystems und Innenrenovierungsarbeiten im Pfarrhof,
- 2014-16: Innen- und Außenrenovierungsarbeiten der Filialkirche Bach- Potoče,
- sowie viele Feierlichkeiten und Feste im Kirchenjahr.

Die wohl größte Veränderung seit Jahren war die Pensionierung unseres langjährigen Pfarrers GR Simon Wutte. In der Dankmesse am 30. Dezember 2014 und der anschließenden Feier konnten ihm viele Gläubige und Vereine für die 20-jährige seelsorgliche Arbeit in Neuhaus- Suha danken. In den darauffolgenden Monaten wurde unsere Pfarre von Dechant Msgr. Mag. Ivan Olip bestens mitbetreut. Seit dem 1. September 2015 haben wir mit Mag. Michael Golavčnik einen neuen Pfarrvorsteher, der gemeinsam mit der Pfarrökonomin Frau Gertrude Dobrounig, den Pfarrgremien und den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern frischen Wind in unser Pfarrleben gebracht hat.

Durch die reiche Berichterstattung über unsere Aktivitäten auf der Pfarrhomepage können Menschen aus nah und fern das Pfarrleben mitverfolgen. Ohne die vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen wäre so ein aktives Pfarrleben nicht möglich, deshalb möchte ich allen größten Dank aussprechen, die sich mit ihren Talenten einbringen.

Ich bin da.für! - Motto der PGR-Wahl

Am 19. März 2017 haben sie wieder die Möglichkeit, die Mitglieder des Pfarrgemeinderates zu wählen. Der Pfarrgemeinderat ist laut PGR-Ordnung „jenes Kollegium der Pfarre, das zusammen mit dem Pfarrvorsteher für die Seelsorge verantwortlich ist, sie mitträgt und Fragen des pfarrlichen Lebens entscheidet“ (§ 2f/ 2006). In der Pfarrgemeinde gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Geistesgaben (Charismen) und Berufungen, deshalb werden Menschen gesucht, die geeignet und bereit sind, in der Pfarrgemeinde in den verschiedenen Diensten mitzuwirken. In unserer Pfarre wird für die PGR-Wahl eine Kandidatenliste erstellt. Die Pfarrbevölkerung wird in einem eigenen Vorwahlverfahren herzlich eingeladen sein, Kandidatenvorschläge für die PGR-Wahl einzubringen. Informationen dazu werden der Pfarrbevölkerung rechtzeitig mitgeteilt.

V imenu župnijskega sveta Suha se zahvaljujem vsem častnim sodelavkam in sodelavcem, ki ste na farni ravni delali v „božjem vinogradu“. Z delom in molitvijo pa se tudi pripravljamo na volitve župnijskega sveta, ki bodo 19. marca 2017 potekale v vseh farah Avstrije. V posebnem predvolilnem postopku boste naprošeni, da boste predlagali primerne kandidatke in kandidate, ki bodo s svojimi talenti sooblikovali farno življenje. Z adventom začinjamo novo cerkveno leto, kjer lahko vedno spet rastemo v naši povezanosti z Jezusom Kristusom, ki bo prišel ob dopolnitvi časa.

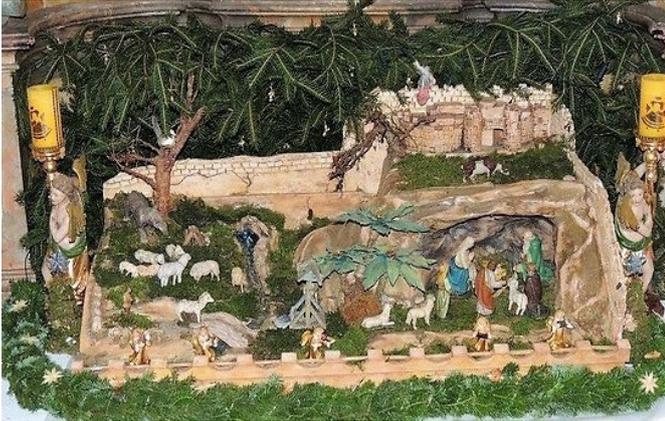
Im Namen des Pfarrgemeinderates wünsche ich Ihnen eine gnadenreiche Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Segen im Neuen Jahr 2017. V imenu župnijskega sveta Vam želim blagoslovljene božične praznike ter srečno novo leto Gospodovo 2017.



Pfarrvorsteher Mag. Michael Golavčnik, PGR-Obmann Gottfried Borstner mit den Pfarrgemeinderäten (Nicht am Foto: Judith Borstner)

Gottfried Borstner
PGR-Obmann - podpredsednik ŽS

Die frohe Botschaft der Krippe: Furcht-los Gott vertrauen Veselo sporočilo jasic: globoko zaupanje Bogu



Krippe der Pfarrkirche Neuhaus– Suha

Die Frohe Botschaft der Christnacht hat uns der hl. Evangelist Lukas aufgeschrieben (Lk 2, 1-14). Die Krippe hat ganz konkret einen Ort auf dieser Erde:

„Heute ist euch der Retter geboren in der Stadt Davids [in Betlehem]; er ist der Christus, der Herr.“

Gott baut uns in seiner zugewandten Liebe unendlich viele Brücken, dass wir begreifen, verstehen und lieben lernen, dass die Krippe, darin sein Sohn in Windeln gewickelt, das größte Geschenk seiner Zuneigung und Schöpfung ist. Von Anfang an ist die Menschwerdung Gottes zerbrechlich, ausgesetzt, gefährdet. Die Menschwerdung Gottes braucht Schutz, nicht Idylle, denn es pfeift, kracht und dröhnt von allen Seiten. Und wenn in der Stille der Nacht im Nachgang zu den Feierlichkeiten sowie an den folgenden Festtagen es ein Verlangen und tiefer Wunsch der Menschen ist, bei der Krippe in der Kirche oder Zuhause zu verweilen, dann wird diese Hoffnung auf Schutz und Geborgenheit im Diesseits und einmal in der Ewigkeit unaufdringlich zum Ausdruck gebracht.

Maria und Josef sorgen für das „Christuskind“. Ich denke an die Eltern und Großeltern in unserer Pfarre. Mit wieviel Liebe, Geduld, Aufmerksamkeit, Umsicht und Gebet stehen sie ihren Kindern bei, dass sie ihren Weg ins Leben finden. Dankbar denke ich auch an die Eltern, die ihre Kinder begleiten und unterstützen, dass sie als Ministrant oder Ministrantin in der hl. Messe dienen.

„Hirten lagerten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde“.

Es können Nachbarn sein, die Mitsorge tragen, dass alles gut geht. Ich danke allen „Nachbarn der Pfarr- und Filialkirche“, die seit Jahrzehnten treu und zuverlässig acht geben auf das Gotteshaus, es auf- und zusperren, die gern bereit sind, interessierten Menschen Auskunft zu geben. Hirtengestalten sind auch jene, die konkret sichtbar gestaltend und bewahrend Hand anlegen, um die kirchliche Bausubstanz zu erhalten. Danke. Hinzu kommen die vielen wachsam Beterinnen und Beter unserer Pfarre. Wenn andere nicht mehr beten können, treten sie ein, unaufdringlich,

ohne Aufsehen. Wenn es gilt, das Beten, das furcht-lose Vertrauen zu Gott – neu - zu erlernen, sprechen Sie Gebete des Vertrauens.

Der Engel sprach zu ihnen [den Hirten]:

„Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll“.

Engel sind Sprachrohre Gottes, Boten seiner Verkündigung. Dankbar bin ich Frau Gertraud Maurel, die mit großer Umsicht und Liebe fürs Detail die Pfarrhomepage und das Pfarrblatt gestaltet.

Frau Maurel ist es gelungen, viele Menschen zu gewinnen, dass sie mit ihren Beiträgen, aus ihrer Sicht und Erfahrung das Pfarrleben beschreiben und es so anderen kundtun. Ein besonderer Dank gilt all jenen Frauen und Männern, die mit ihrem Gesang die Hl. Liturgien mitgestalten und mit ihrer Stimme dem Wort Gottes Melodie und Klang verleihen.

Betrachten wir schließlich die Weihnachtskrippe mit Blick auf die von den Menschen liebevoll hinzugedichteten, hingestellten und beigefügten Tiere: Ochs und Esel. Der heilige Augustinus, der wie kaum ein anderer Such-, Irr- und Umwege gegangen ist, um schließlich die Krippe in seinem Leben zu entdecken und nicht mehr ruhte, sie anderen Menschen zu erschließen, zu verkünden, formulierte es in einer seiner Predigten wie folgt:

„Betrachte die Futterkrippe: Schäme dich nicht, Gottes Lasttier zu sein [...] So soll der Herr auf uns reiten und uns führen, wohin er will; sein Lasttier wollen wir sein, nach Jerusalem lasst uns gehen. Er bedrückt uns nicht, sondern erhebt uns; wenn er uns führt, werden wir nicht irregehen. Von ihm geleitet, wollen wir gehen zu ihm, damit wir uns mit ihm, der heute als Kind geboren wurde, in Ewigkeit freuen.“ (Augustinus, Sermo 189, 4)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine gesegnete Advents- und gnadenvolle Weihnachtszeit, furchtloses Vertrauen auf Gottes Schutz und Segen im neuen Jahr 2017.

Bog nam v svoji neizmerni ljubezni gradi veliko mostov, da razumemo in ljubimo, da so jaslice in novorojeni, ki je vanj položen, največji dar Božje ljubezni in njegovega stvarstva. Vse to ni lepa ideja, temveč konkretna oseba Jezus Kristus. In to učlovečenje Božjega sina je od vsega začetka izpostavljeno prepihu tega sveta. Ko postavljamo jaslice, potem to ni samo idila, temveč preprost izraz človeškega hrepenenja po zaščiti in varnosti v tem in nekoč tudi v poslednjem življenju.

V tem smislu Vam želim v vaših družinah in skupnostih blagoslovljen adventni in milosti polni božični čas ter globoko zaupanje v Božje varstvo in spremstvo v novem letu 2017.

**Mag. Michael Golavčnik,
Pfarrvorsteher – farni predstojnik**

Renovierungsmaßnahmen in der Pfarre Neuhaus-Suha



Neues Dach für die Friedhofsmauer

Rückblick auf das Jahr 2016

Im Herbst 2016 wurden die Sanierungsarbeiten an der Friedhofsmauer in Neuhaus begonnen. Unter der organisatorischen Gesamtverantwortung von Pfarrkirchenrat Franz Schuler wurde die gesamte Friedhofsmauer durch Zimmermeister Karl Maurel neu eingedeckt. Die Firma Franz Ferk ist mit der Deckung des Friedhofskreuzes beauftragt worden. Durch Sachspenden sowie die freiwillige Arbeit vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter konnten die Kosten für die Pfarre Neuhaus niedrig gehalten werden. DANK an alle, die mitgeholfen haben! Mit einer im Pfarrhof organisierten Gleichfeier ging der erste Bauabschnitt zu Ende.

In Bach wurden von Herrn Fritz Barth die Kirchenfassade (nordseitig) gestrichen und Fensterrenovierungen unentgeltlich durchgeführt. Aus Krankheitsgründen mussten aber weitere Arbeiten auf das nächste Jahr verschoben werden.

Vorschau auf die baulichen Maßnahmen in der Pfarre Neuhaus 2017

Im nächsten Jahr werden in Neuhaus die Maurerarbeiten an der Friedhofsmauer und am Friedhofskreuz durchgeführt. Es ist auch vorgesehen, die gotischen Strebepfeiler der Pfarrkirche außen mit Bleiblech neu einzudecken.

In Bach sind die Neueindeckung des Kirchturmes (Kupferdach) und des Kirchenschiffes (Tonziegel) sowie die Fassadenfärbung (Kalk) des Kirchturmes geplant. Bei der Besichtigung der Bauobjekte in Neuhaus und in Bach durch Herrn Ing. Mikula (Bauabteilung der Diözese) konnte von Pfarrökonomin Gertrude Dobrounig und Pfarrkirchenrat Fritz Barth am 10.11.2016

eine verbindliche Zusage für eine finanzielle Unterstützung erreicht werden. Der Pfarrkirchenrat hat alle o.g. Projekte als offizielle Bauprojekte in der Diözese Gurk eingereicht. Auch an die Gemeinde Neuhaus wurden Ansuchen um finanzielle Unterstützungen gestellt. Die Gesamtkoordination übernimmt Herr Friedrich Barth, der auch schon vor Baubeginn mit der Pfarrbevölkerung Kontakt aufnehmen wird.

Sowohl in Neuhaus als auch in Bach werden freiwillige Helfer gesucht. Die Pfarre Neuhaus bittet die Pfarrbevölkerung auch um finanzielle Unterstützung!



Friedhofskreuz in Neuhaus

Obnovitvena dela v župniji Suha

V letošnjem letu so potekala obnovitvena dela na pokopališkem obzidju na Suhi in na zunanji fasadi podružnične cerkve v Potočah. Pokopališko obzidje je tesarski mojster Karl Maurel pokril z macesnovimi deskami. Hlode so v veliki meri dali na razpolago domači kmetje. Zahvala vsem pomagачem, ki so s prostovoljnim delom precej znižali končne stroške. Želi pa so priznanje od sofaranov, zato so jih nekatere žene iz fare ter

gostinski obrati tudi ves čas lepo pogostili. Na ta način raste v naši župniji tudi medsebojna povezanost. Naslednje leto so na vrsti zidarska dela pri pokopališkem obzidju na Suhi ter kritje celotne podružnične cerkve v Potočah. Cerkveni stolp bo krit z bakrom, cerkvena ladja pa z glinastimi strešniki. Vsa dela bo vodil cerkovnik Fritz Barth iz Potoč. Zaposili smo za finančno pomoč pri škofiji ter pri občini Suha. Potrebujemo še naprej prostovoljne delavce, farane pa prosimo za velikodušno podporo.



Außenrenovierung der Filialkirche Bach

Fritz Barth, Pfarrkirchenrat

Weihnachten - Božič 2016/17

Heiliger Abend - Sveti večer SA 24. Dez. 2016	Pfarrkirche Schwabegg - Žvabek	20:00 Uhr	Christmette - Polnočnica
	Filialkirche Bach - Potoče	21:30 Uhr	
	Pfarrkirche Neuhaus - Suha	23:00 Uhr	
Christtag - Sveti dan SO 25. Dez. 2016	Pfarrkirche Neuhaus - Suha	10:00 Uhr	Hl. Messe - Sv. maša
Hl. Stephanus – Sveti Štefan MO 26. Dez. 2016	Pfarrkirche Neuhaus - Suha	08:30 Uhr	Hl. Messe mit Segnung von Salz und Wasser - Sv. maša
	Pfarrkirche Schwabegg - Žvabek	10:00 Uhr	Patrozinium, Segnung von Salz, Wasser und der Pferde
Neujahr - Novo leto SO, 1. Jänner 2017	Pfarrkirche Neuhaus - Suha	10:00 Uhr	Hl. Messe - Sv. maša
	Filialkirche Bach - Potoče	11:15 Uhr	Hl. Messe - Sv. maša
Hl. 3 Könige - Sv. trije kralji FR 6. Jänner 2017	Pfarrkirche Neuhaus - Suha	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Dreikönigen - Sv. maša s tremi kralji

neuhaus-suha@kath-pfarre-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/neuhaus-suha

Die Sternsinger besuchen Euch! – Sveti trije kralji Vas obišejo!

Einem alten Brauch entsprechend, werden Kinder und Jugendliche zwischen Montag, dem 2. Jänner und Donnerstag, dem 5. Jänner 2017 als Sternsinger die Häuser unserer Pfarrgemeinde besuchen, um Weihnachts- und Segenswünsche für das Jahr 2017 zu überbringen. Das diesjährige Schwerpunktland der Dreikönigsaktion ist das Land Tanzania in Afrika, wo Kleinbauern unterstützt werden, die vom Landraub großer Investoren bedroht sind. Gemäß den Vorgaben der Dreikönigsaktion sind die Sternsinger mit einer einzigen Sammelkasse unterwegs, um für den angegebenen Zweck zu sammeln. Wer die Sternsinger-Kinder mit einer persönlichen Gabe erfreuen will, kann dies beispielsweise mit Getränken, Süßigkeiten und Obst tun. Die Hundebesitzer werden gebeten, verstärkt auf ihre Hunde aufzupassen. Dank gilt Frau Judith Borstner und ihrem Team für das Einstudieren der Lieder und allen Begleitpersonen sowie den Gastfamilien, die die Sternsinger bewirten werden.



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+17

Petje ob prazniku Treh kraljev je stara ljudska šega, ki se je pred sedemdesetimi leti združila z namenom podpore misijonov. Letos velja pozornost afriški državi Tanzaniji. Prispevki so v podporo malim kmetom, ki se borijo proti odvzemu kmetijske zemlje s strani velikih korporacij. Prisrčna hvala za Vašo podporo in za lep sprejem treh kraljev v vaših hišah in stanovanjih.

Dr. Engelbert Logar je že 40 let v službi „na porkeh“

Glasbeni etnolog dr. Engelbert Logar p.d. Mlakar je za Božič leta 1976 začel z orgljanjem v domači farni cerkvi na Suhi. Kmalu nato je tudi prevzel vodenje cerkvenega zbora. Podpredsednik župnijskega sveta Mirko Borstner se zahvaljuje v imenu vseh članov ŽS ter farnega predstojnika mag. Michaela Golavčnika za to dolgoletno in vestno službo.

Za njegovo znanstveno delo mu je dežela Koroška letos tudi podelila deželno kulturno nagrado na področju ljudske kulture. Iskreno čestitamo.

Schon seit 1976 steht der Musik-Ethnologe Dr. Engelbert Logar seiner Heimatpfarre Neuhaus als Organist und Chorleiter zur Verfügung. Obmann Gottfried Borstner bedankt sich im Namen des PGR gemeinsam mit dem Pfarrvorsteher Mag. Michael Golavčnik bei ihm für seine lange und engagierte Tätigkeit.

Dass auch seine wissenschaftliche Tätigkeit nicht unbemerkt geblieben ist, zeigt die Verleihung des heurigen Kulturpreises des Landes Kärnten, welchen er in der Sparte Volkskultur erhalten hat. Wir gratulieren herzlich.